



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel

2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 233-21333

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 10.07.2024

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 09.07.2024, um 18.00 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner
Straße 37**

Beginn: 18.01 Uhr
Ende: 21.25 Uhr
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll: BAG-Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage sowie TOP F 3 Kinder und Bürger*innenfest.

Die CSU bittet um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags unter C 1.2.6

Abstimmungsergebnis: Der Dringlichkeit und der Aufnahme auf die Tagesordnung wird mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit zugestimmt

Die Grünen bitten um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags unter C 1.2.7

Abstimmungsergebnis: Der Dringlichkeit und der Aufnahme auf die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

Der Unterausschuss Soziales und Bildung bittet um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags unter D 1.2.1.

Abstimmungsergebnis: Der Dringlichkeit und der Aufnahme auf die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Die Protokolle der Juni-Sitzung werden abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Ein Vertreter der PI 12 ist anwesend.

- Frau Eck fragt nach der Einschätzung der Polizei zur Unfallstatistik bzgl. des TOPs C 1.1.6, dem Antrag des Elternbeirats auf Verbesserung der Schulwegsicherheit Grundschule Dachauer Str. 98.

Zwar gehört die GS nicht zur PI 12, aber es wurde bei der zuständigen PI angefragt und es gibt dort keine Unfallhäufung.

- Herr Selikovsky möchte wissen, ob es eine Häufung von Einbrüchen in der Maxvorstadt gibt?
Eine Mehrung der Einbrüche liegt nicht vor.
- Zu TOP C 1.1.4 dem Zugangscode in der Lothstraße
Die Polizei weiß davon nichts. Der Zugangscode müsste von der Stadt bzw. von der MVG geändert werden. Der Bürger soll Anzeige erstatten.

5. Bürger*innenanliegen

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

5.2.1 Vorstellung Kino Open Air am Königsplatz

Vom 23.7.- 01.08. gibt es wieder Kino auf dem Königsplatz vor der Glyptothek. Es wird nicht bestuhlt. Ab 15 Uhr ist der Platz für Autoverkehr gesperrt. Bis 20 Uhr ist der Platz für Passanten frei begehbar. Der Eintritt kostet 12 Euro. Die Finanzierung des Kinos ist schwierig. Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr eine Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring. Die Umzäunung wird vom KJR übernommen, um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Eine Umleitung für Radfahrende gibt es nicht, diese müssen absteigen und schieben, der Platz ist passierbar.

Um 16 und 18 Uhr gibt es ein Familien Programm.

5.2.2 Vorstellung Umgestaltung Augustenstraße

Es sind Vertreter*innen des Baureferats und des Mobilitätsreferats vor Ort.

Es wird eine Präsentation zur Umgestaltung gezeigt.

MOR:

- Tempo 30 Zonen werden entstehen
- Der Radverkehr wird auf die Straße verlagert, in einen Mischverkehr mit dem Kfz
- Rückbau der Radwege
- Umbau Parkplätze zu zeitlich beschränkten Lieferzonen in einigen Teilen
- Vision Zero als Vorgabe => Im Straßenverkehr sollen keine Menschen mehr umkommen bzw. verletzt werden. Daher Anpassungen notwendig, wenn es keinen Radweg mehr gibt
- Große Baumpflanzungen und Prinzip der Schwammstadt bestmöglich umgesetzt
- Es werden Sitzgelegenheiten, ca. 10 Bänke, aufgestellt. Dort kann man sich konsumfrei aufhalten
- Mehr Fahrradabstellplätze
- Mehr Sharing Parkplätze
- Fußverkehr erhält deutlich mehr Raum

Baureferat:

- Beteiligung der anderen Fachreferate ist erfolgt.
Die Beteiligung des Behindertenbeirats, Seniorenbeirats und Radentscheids ist erfolgt. Dies entspricht den üblichen Abläufen um abgestimmte Ergebnisse präsentieren zu können.

Planungsziele:

- Rückbau der Radwege beidseitig- viel mehr Platz für Zufußgehende
- Lieferzonen (momentaner Vorschlag für Orte, Verschiebungen möglich)
- An der Kreuzung werden die Bordsteinhöhen unterschiedlich hoch sein (Behindertengerecht)
- Es wird besser gesicherte Querungen geben
- bauliche Einengung wird errichtet, damit optisch darauf aufmerksam gemacht wird, dass man langsamer fahren muss für die 20er Zone
- neue Baumpflanzungen
- Straße ist aber durchgängig so breit, dass ein Bus fahren kann
- verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Tempo 20 zw. Gabelsberger- und Theresienstraße

Fragen aus dem BA:

- Herr Mittag: Die Lieferzonen, werden vielleicht nicht eingerichtet
Kann der Bus nur in eine Richtung fahren?
Umbau Buswartehäuschen- keine Freischankfläche vor dem Café möglich, der Blumenladen hätte keine Verkaufsfläche mehr im Freien
- Herr Laub: die Parkplätze vor den Händlern fallen zu 80 % weg
Es wird eine Spaltung der Gesellschaft befürchtet
Bittet um Umfrage bei den Anwohnern
- Frau Hoffmann-Weiss: Rückbau der Radwege
Wäre es nicht möglich analog der Wendl-Dietrich Straße einfach eine Sperre einzubauen?
- Frau Hipp. Begrüßt die Pläne
Ist der verkehrsberuhigte Abschnitt wirklich so kurz oder kann dieser Richtung Schellingstraße verlängert werden?
 - Abbau der Ampel, Schulweg zur Schwindschule?
 - Die Ampel an der Schellingstraße entfällt nicht
- Herr Weiss- regt an, mit den Gewerbetreibenden zu sprechen
Die fehlenden Freischankflächen vor dem Café stellen einen großen Nachteil dar
- Dr. Pischel erklärt, dass nur 23 % der Parkplätze im Planungsgebiet wegfallen
Bei der letzten Umfrage unter den Geschäftstreibenden wünschte sich eine Mehrheit mehr Bäume, mehr Freischankflächen und mehr freie Räume

Verwaltung:

Die Lieferzonen sind in der Anzahl und Länge fest eingeplant. Bzgl. der genauen Positionierung wird es Absprachen geben, die diese dann festlegen. Im Grundsatz stehen sie nicht zur Disposition.

Der Bus kann in beide Richtungen fahren, die notwendigen Umleitungsoptionen sind freigehalten.

Bzgl. des zu verlegenden Wartehäuschens werden weitere Gespräche auch mit der MVG angeboten.

Ein Unfall eines Autos mit einer Fußgehenden mit Tempo 50 entspricht einem Sturz aus 10 Metern Höhe. Ein Unfall bei Tempo 20 entspricht einem Sturz aus 2 Metern Höhe. Das hohe Verkehrsaufkommen sowie die erhöhte Quermöglichkeit hat hier zu der Entscheidung der Geschwindigkeitsreduktion geführt.

Der Bodenbelag aus Natursteinpflaster im Einmündungsbereich soll den Autofahrenden zeigen, dass hier etwas „anders“ ist.

Senkrechtparkende die rückwärtsfahren sind zu gefährlich

Im ersten Entwurf waren mehr Bäume enthalten, aber die Feuerwehr war dagegen, da sie so nicht mehr an die Häuser kommen kann.

Es gibt eine Studie nachdem ein*e Fußgehende*r durchschnittlich 730 Euro in den Geschäften ausgibt, ein*e Autofahrende*r 480 Euro und ein*e Fahrradfahrende*r 500 Euro und eine Person, die den ÖPNV nutzt 600 Euro

Ein Großteil der Parkplätze bleibt erhalten- dafür gibt es mehr Sicherheit für den Fußverkehr und Radfahrende.

Weitere Fragerunde

Herr Laub erklärt, dass sich die 80 % verlorenen Parkplätze alleine auf den verkehrsberuhigten Bereich beziehen. Es gäbe eine aktuelle Studie des Wirtschaftsreferats der Stadt München, die besagt, dass gerade die Autofahrer am meisten ausgeben

Frau Hipp bittet darum das Projekt jetzt voranzubringen und bittet um den Abbau des Fahrradwegs zu priorisieren.

Herr Westner kritisiert den Wegfall der Parkplätze.

Um 7 Uhr morgens gibt es viele LKWs in der Augustenstraße um die Supermärkte zu beliefern. Er befürchtet durch die Umgestaltung große Verkehrsprobleme.

Frau Hoffmann-Weiss merkt an, dass die Natursteine rutschiger sind als der Asphalt und befürchtet Unfälle, wenn Fahrradfahrer ausweichen müssen.

Herr Weiss möchte, dass die Baumreihe fortgesetzt werden sollte.

Herr Popp möchte wissen, wieviel das Projekt kosten wird, da die Stadt kein Geld hat. Zur Verlegung der Bushaltestelle weist Herr Popp darauf hin, dass mobilitätseingeschränkte Personen bei einer Verlegung eine weitere Straße zum Aufzug zur U-Bahn Josephsplatz zu rückerlegen müssten, nur weil vielleicht nur eine Tür des Gelenkbusses nicht aufgeht- es fahren ja nicht immer Gelenkbusse.

Herr Selikovsky fragt nach den Schätzkosten und nach dem geplanten Baubeginn.

Herr Datzmann führt aus, dass die Augustenstraße einen Hauptstraßencharakter hat. Keine Umbaumaßnahme die der Lebensqualität dient, wird jemals wieder rückgebaut werden.

Frau Dr. Jarchow merkt an, dass man sich doch einig sei, dass der Zustand auf dem Fußweg mit dem derzeitigen Radweg keine Option ist. Wenn man sich dann für eine Verlegung in den KfZ-Verkehr entscheidet, muss man aber auch die Sicherheit der dann im Mischverkehr befindlichen Radfahrenden bestmöglich garantieren. Diese Gesamtlösung jetzt auf den Weg zu bringen ist ein lange vom BA gefordertes Ziel, welchen nun endlich in die Umsetzung gehen kann.

Tiefbau:

Kosten werden im Eckdatenbeschluss nachgemeldet- Entscheidung fällt Ende des Jahres

Wenn das Projekt genehmigt wird, dann wäre ein Baubeginn in 2025 möglich

MOR:

26 Parkplätze werden tagsüber zu Lieferverkehrszonen umgewandelt- nachts können die Anwohner dort stehen.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Fischmarktbrunnen namentlich vor Ort benennen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06479

Herr Mittag wendet ein, dass es nur um ein kleines Hinweisschild mit QR-Code geht. Es soll ein Schreiben des BAs erstellt werden.

Abstimmungsergebnis: diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

6.2 Barer Höfe, Barer Straße 77 – Genehmigung, Neubau und Umbau – Nachfrage

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07671

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Berichte der Beauftragten

7.1 Rechtsextremismusbeauftragte

Es fand ein Treffen aller Rechtsextremismusbeauftragten der BAs statt. Hier wurde vor allem das Ergebnis der Europawahl thematisiert. Die Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München (FIRM) hat eine umfangreiche Analyse zur Protestbewegung „Palästina Spricht München“ veröffentlicht. Aus der Analyse geht hervor, dass viele antisemitische Vorfälle bei „Palästina Spricht München“ passieren.

Am 31.08. wird am Königsplatz eine Reichsbürgerdemonstration stattfinden.

7.3 Kinder- und Jugendbeauftragter

Leider wurde das Projekt Stadtteilkoffer trotz Bewerbung des BA3 an einen anderen BA vergeben. Im nächsten Jahr findet das Projekt wegen der Bundestagswahl leider nicht statt. Der BA bedankt sich bei Frederik Jehle für die Antragstellung.

7.6 Herr Fleischer und Frau Dr. Jarchow waren bei der städtischen Veranstaltung 18 jetzt! im Rathaus als Vertreter*innen der BAs anwesend.

Die Jugendlichen zeigten Interesse an der Arbeit der Bezirksausschüsse.

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Die Grünen vom 05.06.2024:

Mehr Bäume für die Maxvorstadt auf Flächen des Freistaates Bayern

Hinweis: Nr. 1

Beschlussvorschlag des UA: Infanterie- und Lazarettstr. werden herausgenommen

Nach Änderung Zustimmung einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.2 Antrag Die Grünen vom 05.06.2024:

Mehr Bäume für die Maxvorstadt auf Flächen des Freistaates Bayern

Hinweis: Nr. 2

Beschlussvorschlag des UA: Infanterie- und Lazarettstr. werden herausgenommen

Nach Änderung Zustimmung einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.3 Antrag CSU vom 25.06.2024

Denkmalschutz für Heßstraße 49 prüfen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.4 Antrag CSU vom 25.06.2024

Denkmalschutz für Schwindstraße 1a prüfen – Erhalt des Baumes als Baumdenkmal

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung einstimmig, Änderung Baumdenkmal in Naturdenkmal

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.5 Antrag Grüne vom 25.06.2024

Nachfrage und Bitte um Beantwortung des Antrages „Begrünung der Akademiestraße“ vom 12.02.2019

Beschlussvorschlag des UA: Mehrheitlich Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: KW 20 - 24

2.1.2 Karlstraße zw. Barer- und Ottostraße: BA -Anhörung

Dieser TOP wurde vom UA KUP am 3. Juli abends an den UA MöR verwiesen. Aufgrund der Kurzfristigkeit hatten die UA-MöR-Mitglieder keine Gelegenheit, sich so weit in die Unterlagen einzuarbeiten, dass eine Abstimmung möglich gewesen wäre.

Wurde in UA MÖR Verschoben

- 2.1.3 1.7-7604-2024-22 Georgenstr. 105 Abbruch eines Bestandsdachstuhls und Neubau eines zum Wohnzwecke ausgebauten Daches, sowie der Anbau einer Wohneinheit im Hinterhof (Georgenstr.105/Schwarzmannstr.) – VORBESCHIED
Beschlussvorschlag des UA: Gegen DG Ausbau ist nichts einzuwenden.
Bis die Antworten der LBK auf Fragen der Architekten vorliegen, können wir nicht zustimmen.
Dem Dachgeschossausbau wird zugestimmt, dem Hinterhof kann erst nach Beantwortungen
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.4 1.231-8764-2024-22 Karlstr. 20 ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2023-22575-22 - Umbau, Sanierung und Umnutzung von Flüchtlingsunterkunft (2016-2018, zuvor Verwaltung) zu Wohnen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der BA begrüßt die Baumaßnahme und bittet um zügige Realisierung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.5 1.232-8584-2024-22 Steinheilstr. 1 Nutzungsänderung der gewerblich genutzten Einheiten (Pension) und einer Ladenwohnung im EG rechts zu Wohnen, Erneuerung des Dachstuhls, Einbau von Dachflächenfenstern, Ausbau des Dachspeichers zu Wohnen, Grundrissänderung einer Wohnung im DG, Änderung der Außenwand im Bereich der Loggia im DG, Errichtung eines Außenaufzugs, Anbau von Balkonen, Einbau zweier interner Treppen (KG-EG), Einbau zweier Lichtschächte, Abbruch einer Garage, Errichtung von 4 Stellplätzen im Unterflurparksystem - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2022-2998-22
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung einstimmig
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.6 1.23-8757-2024-22 Tengstr. 4 Abbruch und Neubau von 2 x 4 Balkonen
Beschlussvorschlag des UA: Es fehlt Zustimmung Denkmalschutzbehörde, bis dahin keine Zustimmung. Ablehnung bis Stellungnahme Denkmalschutz
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.7 1.23-8794-2024-22 Türkenstr. 54 Ersatz von 5 Bestandsbalkonen sowie eines Balkongeländers im teils denkmalgeschützten Innenhofbereich
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung bis Stellungnahme Denkmalschutz
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.8 1.2-7936-2024-22 Erika-Mann-Str. Errichtung einer öffentlichen, freistehenden WC-Anlage
Beschlussvorschlag des UA: BA begrüßt die Errichtung dieser WC-Anlage sehr
Zustimmung einstimmig
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.9 1.23-8873-2024-22 Enhuberstr. 9 Sanierung eines denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses mit Dachausbau, Anbau eines Aufzugs, Anbau von Balkonen und Nutzungsänderung im EG
Beschlussvorschlag des UA: Es fehlt die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde, bis dahin keine Zustimmung des BA
Der BA lehnt die gewerbliche Nutzung der 3 Zimmer Wohnung ab.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.10 1.23-9517-2024-22 Hiltenspergerstr. 11 Errichtung einer teilweisen Überdachung einer Dachterrasse im 2. OG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung einstimmig
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.11 1.23-8554-2024-22 Schleißheimer Str. 42 Aufstockung VGB, Errichtung von 3 zusätzlichen Wohnungen, Anbau von 8 Balkonen Umbau; Aufstockung RGB, Nutzungsänd. (2 Gewerbe zu WE), Beibehalt der Anzahl der Einh. – VORBESCHIED
Beschlussvorschlag des UA: Antworten der LBK abwarten, bis dahin Ablehnung einstimmig
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1. 12 1.1-10155-2024-22 Brienner Str. 50 Errichtung eines zusätzlichen Lagerraums im Untergeschoss eines Verwaltungsgebäudes mit teilweiser Wohn- und Gastronomienutzung sowie einer Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung einstimmig, da immer zugestimmt
Der Wohnraum ohne Fenster wird abgelehnt.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.13 1.23-10394-2024-22 Theresienstr. 56 Umbau einer Dachgeschosswohnung mit Einbau einer Dachloggia
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung einstimmig
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.2.1 Budget

Antragsteller*in: Deutscher Förderverein globaler Bewegungen e.V.

Maßnahme: Klimacamp München vom 30.05.2024 - 02.06.2024

Beantragter Zuschuss: 7.901,70 Euro

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der vollen Summe, aber mehrheitliche Zustimmung zu einer Förderung in Höhe von 3.000 €

Das Geld geht an eine Organisation mit Sitz in Berlin. Der einzige Bezug zur Maxvorstadt liegt darin, dass das Camp dort stattgefunden hat

Die Veranstalter sind trotz Versprechen nicht im UA vorbeigekommen.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich abgelehnt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

- 3.1.1 Anhörung zur Novellierung der Baumschutzverordnung der LHM

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der Novellierung wird einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Regionaler Planungsverband München (RPV);
Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen;
Informelle Vorabeteiligung der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13274
- 5.2 Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
Projektabschluss, Ergebnisse 2022/2023 und Ausblick
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12679
- 5.3 Homeoffice – Konzept für die Stadt der Zukunft entwickeln
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06660
- 5.4 Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13283
- 5.5 Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im kommunalen Dialog;
Bekanntgabe der Projektergebnisse
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13168
- 5.6 entfällt

- 5.7 Antrag Seniorenbeirat Trinkwasserbrunnen
 5.8 Kanalsanierungen in der Birkerstraße, Blütenburgstraße, Heldstraße, Nymphenburger Straße, Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)
Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

B 2.1.2 Karlstraße zw. Barer- und Ottostraße: BA -Anhörung

Dieser TOP wurde vom UA KUP am 3. Juli abends an den UA MöR verwiesen. Aufgrund der Kurzfristigkeit hatten die UA-MöR-Mitglieder keine Gelegenheit, sich so weit in die Unterlagen einzuarbeiten, dass eine Abstimmung möglich gewesen wäre.

Wurde von UA KUP hierher verschoben

Die Radwege werden zurückgebaut und den Gehwegen zugeordnet.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.1 Freigabe Linprunstraße für Radverkehr in Gegenrichtung

Bürger*innenanliegen vom 31.05.2024

Der UA kritisiert, dass die Einbahnstraßenregelung entgegen dem Mehrheitsvotum des BA3 durchgesetzt wurde. Es wurden vollendete Tatsachen geschaffen, ohne das Gremium vorab zu informieren. Für Freitag, 5. Juli um 11 Uhr, wurde ein Ortstermin angesetzt.

Frau Eck antwortet dem Bürger entsprechend dem Ergebnis des Ortstermins.

Die 3 Parkplätze entfallen nur während der Betriebszeit, am Abend können Anwohner dort parken.

Bei dem Ortstermin wurde dem Wunsch des Justizzentrums zugestimmt. Der Entfall der Stellplätze für den Tagesbetrieb wird als Notwendig erachtet.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Vorschlag für Fahrradabstellanlage am Königsplatz

Bürger*innenanliegen vom 06.06.2024

Der Königsplatz ist Gebiet des Freistaats Bayern. Über diese Fläche hat der BA3 keine Entscheidungsbefugnis. Darüber hinaus sieht der UA keine Notwendigkeit, weitere Abstellmöglichkeiten zu schaffen. Frau Eck antwortet der Bürgerin/dem Bürger entsprechend.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Lange Schlange von LKWs vor Spatenbrauerei

Bürger*innenanliegen vom 13.06.2024

Dem BA ist das Problem seit langem bekannt. Die Zuständigkeit liegt bei der Spaten Brauerei. Frau Eck antwortet der Bürgerin/dem Bürger, dass sie sich direkt an die Brauerei wenden möge.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Zugangscodes - Schranke Lothstraße

Bürger*innenanliegen vom 16.06.2024

Die Zuständigkeit für dieses Anliegen liegt bei der MVG. Der UA empfiehlt, dieses Vorgehen zur Anzeige zu bringen. Frau Eck antwortet Bürgerin/dem Bürger dementsprechend.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 Ampel Theresienstraße Ecke Türkenstraße

Bürger*innenanliegen vom 20.06.2024

Durch die geforderte Veränderung wird die Zeit für zu Fuß gehende verkürzt. Der Bus soll aber weiterhin Vorfahrt haben. Frau Eck antwortet dem Bürger

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Der Ablehnung wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Antrag des Elternbeirats auf Verbesserung der Schulwegsicherheit Grundschule Dachauer Str. 98

Bürger*innenanliegen vom 29.06.2024

Die Vertreter*innen des Elternbeirats waren in der Sitzung anwesend.

Die Elternbeiratsvertreterinnen haben dem UA die bestehende Situation und die Forderungen zur Verbesserung vorgestellt.

Der UA sieht die Problematik und befürwortet folgende Forderungen:

- Der Radhaltestreifen von der Maßmannstraße kommend, soll versetzt und optisch gekennzeichnet werden: Die Radfahrer sollen auf dem Radweg noch vor der Fußgängerquerung halten.
- Der Baustrom, der in Betonsockeln befestigt ist, soll an anderer Stelle aufgestellt werden.
- Die Werbeschilder sollen so angebracht werden, dass eine Durchsicht möglich ist
- Die Litfaßsäule soll versetzt werden.
- Der UA hält im Umkreis der Schule eine permanente Geschwindigkeitsmessung durch Messgeräte für sinnvoll.
- optische Kennzeichnung der Einfahrten und Ausfahrten

Abstimmungsergebnis: Dem Weiterleiten der obigen Forderungen an die Verwaltung wird einstimmig zugestimmt

Es wird darüber abgestimmt, ob zusätzlich die Forderung nach einer Ampel für die Querung bei der Schule mit einer Anforderung von Grün nur auf Knopfdruck vom BA unterstützt wird

Abstimmungsergebnis: Diese Forderung wird mehrheitlich abgelehnt

Zusätzlich zu den geforderten Maßnahmen

- Frau Eck fragt bei der PI 12 nach ihrer Einschätzung und ggf. Unfallstatistik an. Die Antwort der PI12 erfolgt im BA.
- Frau Eck hat mit der Schulleiterin telefoniert. Diese befürwortet das Vorgehen des Elternbeirates.
- Zusätzliche Information: Im Konzept Shared Mobility ist der Standort Lothstraße 64 mit 6 Car-sharing-Plätzen und 2 GAF vom BA befürwortet worden.

Der UA schlägt folgendes Vorgehen vor: Im BA wird über die geforderten Maßnahmen abgestimmt. Sollte die Antwort der LHM Fragen offenlassen, kann ein Ortstermin erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 entfällt

1.2.2 Antrag CSU vom 25.06.2024

Nachfrage zum Antrag „Grüner Pfeil für Radfahrer“ vom Dezember 2023

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.3 Antrag CSU vom 25.06.2024

Bürgerbeteiligung Umgestaltung Augustenstraße

Ein Termin für die Gewerbetreibenden ist vorgesehen. Der BA ist gerade dabei, die Veranstaltung zu organisieren.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Ablehnung

Der Antrag wird zurückgezogen

1.2.4 Antrag CSU vom 25.06.2024

Verkehrssicherung Baustelle Schellingstraße 76-78

Die Durchfahrt ist ab Schellingstraße / Arcisstraße in Richtung stadtauswärts für den fließenden Verkehr gesperrt. Das Verkehrszeichen Nr. 308 „Vorrang vor dem Gegenverkehr“ ist deshalb nicht erforderlich

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Ablehnung

Es gibt weiterführende Erläuterungen im Gremium. Der Antrag wird entsprechend abgeändert und abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.5 Antrag CSU vom 25.06.2024

Mülleimer im Maßmannpark am Wochenende leeren

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.6 Antrag CSU vom 26.06.2024

Verkehrsberuhigung Luisengymnasium

Der UA befürwortet eine Verkehrsberuhigung an dieser Stelle und schlägt die Weiterleitung des Schreibens an die LHM vor. Dort sollen die im Antrag enthaltenen Vorschläge geprüft werden. Sollte die Antwort der LHM Fragen offenlassen, kann ein Ortstermin erfolgen.

Der UA begrüßt in diesem Rahmen auch Maßnahmen der Task Force Hauptbahnhof (Veröffentlichung vom 25.06.2024): „Angesichts der für den Karl-Stützel-Platz geplanten Maßnahmen sowie der Nachbarschaft des Städtischen Luisengymnasiums auf der gegenüberliegenden Straßenseite prüft die Task-Force aktuell im Benehmen mit dem Mobilitätsreferat und unter fachlicher Beteiligung der Polizei die Realisierung von Tempo 30.“

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung in dieser Form: Einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.7 Antrag Grüne vom 03.07.2024

Baustellenbedingte Verkehrsführung an der Brienner Straße im Zulauf zum Stiglmaierplatz für den Radverkehr als Übergangslösung bis zum finalen Umbau mit kleineren Anpassungen beibehalten

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Umgestaltung Augustenstraße - Anhörung der Bezirksausschüsse, Vorstellung

Der UA hat die Pläne diskutiert:

Die Fraktion der Grünen befürwortet die Umgestaltung in der vorliegenden Form.

Die Fraktion der SPD kritisiert insbesondere den geplanten verkehrsberuhigten Geschäftsbe-
reich mit Tempo 20. Dieser wurde nicht mit dem BA abgestimmt und wird von der SPD abge-
lehnt.

Die CSU lehnt die Umgestaltung in der vorliegenden Form mit Hinweis auf die Gewerbetrei-
benden ab.

Parteiübergreifend stellt sich die Frage, warum die Bushaltestelle aus der Görresstraße in
die Augustenstraße verlegt werden soll. Mobilitätseingeschränkte Personen, die auf den Auf-
zug angewiesen sind, müssten so immer erst noch die Görresstraße kreuzen.

Der BA wird in der Septembersitzung über die Umgestaltung abstimmen.

2.1.2 Die Einrichtung von Parkplätzen für Carsharing-Fahrzeuge wird als Anhörungsfall in den BA- Katalog aufgenommen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06628 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 30.04.2024

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.3 Anhörung, personenbezogener Behindertenparkplatz Zentnerstraße/ Schellingstraße 122
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Antwort der Stadtverwaltung auf Ablehnung des BAs bezgl. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01617: Zugang zu öffentlichen Toiletten im Bereich der Sportanlagen/Alter Nordfriedhof er möglichen

Abstimmungsergebnis: Der BV-Empfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 2.2.2 **Erinnerungsverfahren Straßenunterhalt** Projekttitle: Galeriestraße ggü 4 Dichtergarten Beteiligungsverfahren – TRAFF-X Antrag Frist: 22.07.2024

Ist es wirklich notwendig, dass wegen einer Zufahrt drei Parkplätze entfallen? Es wird darum gebeten zu prüfen ob weniger Stellplätze entfallen können.

Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag der Verwaltung wird mehrheitlich abgelehnt. Er soll mit der Frage nach einer Möglichkeit eines reduzierten Stellplatzentfalls weitergegeben werden

2.1 Gaststätten

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Anhörung Veranstaltung öffentlich. Verkehrsgrund (Stadtbezirk 1 und 3) Informationsveranstaltung der Aidsberatung der Caritas „HIV Testbus“ am 22./23.07.2024 auf dem sog. Odeonsplatz und am 24./25.07.2024 auf dem Wittelsbacher Platz – Termin: 10.07.2024

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.2 Bez. 3, Neptunbrunnen | Anhörung für "Kulturbiergarten" | Frist: 10.07.2024

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitlich Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.3 Bez. 3, Neptunbrunnen | Anhörung für Performance "Space of Silence" | Frist: 10.07.2024

Der UA befürwortet eine Zustimmung nur unter der Auflage, dass die Grünfläche nicht einbezogen wird.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitlich Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.4 Anhörung | Bez. 1 und 3 - „Bauernmarktmeile“ am 08.09.2024 auf dem Odeonsplatz und in der Ludwigstraße | Frist: 14.08.2024

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.5 Bez. 3, Karl-Stützel-Pl. | Anhörung § 29 StVO für "Die Null", 18.07. - 15.09. | Frist: 12.07

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

- 2.4.6 Bez. 3, Grünfläche zwischen Sandstr./Dachauer Str. und Josef-Ruederer-Str. | Anhörungsverfahren für Eröffnungsveranstaltung der "VerhandelBar" (geförderte Kunstaktion - Beschluss Kulturausschuss) am 18.07.2024 | Anhörungsfrist: 11.07.2024

Der UA befürwortet die Veranstaltung grundsätzlich, sieht aber den Veranstaltungsort kritisch. Der UA weist darauf hin, dass die Grünfläche zu schonen und ggf. wiederherzustellen ist.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 3.4 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 3.5 Ausnahmegenehmigung Parklet TUM 2024 HIER: Enhuberstr. 5/7 aus Projekt 'Miniblock Steinhuber'
- 3.6 Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation; MCube (Münchner Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen): Weitere Projekte (Förderphase 2)
- 3.7 Fahrradstraßen - Pilotrouten; Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum weiteren Vorgehen bezüglich Fahrradstraßen
- 3.8 OB-Entscheidung zu FSF-Antrag (sog. Schanigarten) Gaststätte "Max Emanuel Brauerei", Adalbertstr. 33, 80799 München
- 3.9 Antwort der Stadtverwaltung auf Bürger*innenanliegen bzgl. Fahrradabstellplätzen
- 3.10 Eilentscheid: Ferdinand-Miller-Pl. | Anhörung für Pfarrfest am 08.07.23 | Frist: 16.06.2024
- 3.11 Antwort des MOR auf Bürger*innenanliegen aus 05/24: Schellingstraße 103/ 103a TOP C 1.1.5
- 3.12 Antwort Gartenbau auf Bürger*innenanliegen Hundetreff Arnulfpark
- 3.13 SWM Baumaßnahmen
- 3.14 Zwischenbericht zur Taskforce Hauptbahnhof
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13717

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

- 1.2.1 Antrag UA SB: Hallenzeiten des TSC Maxvorstadt
4:0 Zustimmung empfohlen – aktualisierte Version mit Input des TSC am 2.7. an die Geschäftsstelle verschickt. Antrag soll auch auf kurzem Dienstweg an ZIM geschickt werden.
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt
- 2. **Entscheidungen und Anhörungen**
 - 2.1 Budget (*vertagt aus 06/24*)
Antragsteller*in: Eltern-Kind-Zentrum Schwabing/Maxvorstadt e.V.
Maßnahme: Erzieherin für die ELKI Spielgruppe vom 01.05.2024 - 30.04.2025
Beantragter Zuschuss: 3.600,00 Euro
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe zugestimmt
 - 2.2 Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028
(Anhörung zum Beschlussentwurf)
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
 - 2.3 Budget
Antragsteller*in: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Abteilung young caritas München
Maßnahme: Vorlesemarathon - Vielfalt feiern wir heute Groß am 13.07.2024
Beantragter Zuschuss: 350,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe zugestimmt

2.4 Budget

Antragsteller*in: Die Maxvorstädter e.V.

Maßnahme: Anschaffung von zwei Kinderbusse

Beantragter Zuschuss: 3.998,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 Anträge aus dem Kinder- und Jugendforum zum Blütenburgspielplatz

Der BA soll folgende Antwort schicken: 1. Änderung des Belags am Fußballplatz, weil die Kinder sich häufig die Beine aufschürfen. Der Bezirksausschuss hat sich dazu mit dem Gartenbau der Stadt München unterhalten. Wir sind uns einig in den folgenden Punkten: Der Platz ist zurzeit technisch in Ordnung. Es wird gerne auf ihm gespielt, und daher ist der Belag in einem guten Zustand. Wenn nämlich ein Asphaltbelag nicht bespielt wird, raut er auf, und es entstehen Löcher. Der Belag kann so locker 20 Jahre halten. Wenn der Belag auf Kunstrasen geändert wird, kommen ältere Jugendliche und Erwachsene und vertreiben die jüngeren Kinder vom Platz. Das ist die Erfahrung aus dem Hirschgarten, wo ein Platz auf Kunstrasen umgebaut wurde. Ein Kunstrasen hält auch nur ungefähr 10 Jahre, dann muss der Belag erneuert werden und ist dann für viele Tage gesperrt. Außerdem muss man den Kunstrasen auch oft im Bereich der Tore ausbessern, weil er dort schneller beschädigt wird, und dann ist der Platz wieder gesperrt. Seite 2 von 3 Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt Unterausschuss Soziales und Bildung Schürfwunden sind leider nicht zu verhindern, und sie gibt es übrigens auch auf Kunstrasen. 2. Aufwertung der Sitzgruppen bei den Tischtennistischen, um sie für Jugendliche attraktiver zu machen - weil die derzeit eher in den Kinderbereichen abhängen (und rauchen). Wir waren auf dem Spielplatz und haben festgestellt, dass wenn Personen rauchen, dann bereits bei den Tischtennisplatten oder den Sitzgelegenheiten (Tischen), aber nicht unbedingt im Spielplatzbereich selbst. Daher denken wir leider nicht, dass wir da viel tun können.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3.2 Ortstermin Maßmannpark mit Skateboarding München e.V. am 20.6.

Über den Renovierungsbedarf der Skateanlage herrschte Einigkeit. Daher soll der BA das Bürgerschreiben D 1.1.1 vom Mai 2024 mit einem unterstützenden Statement des BA an die LHM weiterleiten. Die Skater sollen in die Planung mit einbezogen werden.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3.3 Die Leiterin des KMFV Hauses an der Gabelsbergerstraße stellte im UA die Einrichtung vor.

4. Unterrichtungen

4.1 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12748

4.2 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Neue Klangkunst gGmbH

Maßnahme: Das Floß der Medusa vom 17.10. - 03.11.2024

Beantragter Zuschuss: 3.330,00 Euro

Der Pavillon 333 soll vom 17. Oktober bis 3. November mit einer Arbeit, die sich mit dem Thema Flucht und Migration auseinandersetzt, bespielt werden. Die Veranstaltung wird nachts auch von außen einsehbar sein, so werden auch Passant*innen erreicht. Als Kooperationspartner sind das Literaturhaus, die Schauburg und Bellevue di Monaco involviert. Auch die Koordinationsstelle Kunstareal unterstützt das Vorhaben, Workshops mit Jugendlichen sind geplant.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller*in: Initiative "DEMOKratie"

Maßnahme: DEMOKratie // niewiederistjetzt am 20./21.07.2024

Beantragter Zuschuss: 982,00 Euro

Die Künstlerin stellt das Projekt vor. Projektförderung für ein Atelier, das im Rahmen von Kunst im Karee öffnen wird. Beantragt werden Mittel für ein Projekt zur Förderung der Demokratie, das die Demos „gegen Rechts“ dokumentiert hat. Neben der bloßen Ausstellung der Dokumentation werden Diskussionsformate zur lebendigen Demokratie angeboten. Die Künstlerin wirbt über die üblichen Pressewege für die Dokumentation, die kostenfrei angeboten wird. Auch die Gesprächsformate werden somit kommuniziert, erste Berichterstattung gab es schon. Der UA begrüßt die Initiative, in Anbetracht der doch geringen Mittel wird die Förderung in voller Höhe einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller*in: Förderverein für die Kirchenmusik in St. Bonifaz e.V.

Maßnahme: Jahreskonzert am 24.11.2024

Beantragter Zuschuss: 2.400,00 Euro

Jahreskonzert in St. Bonifaz in München, es ist das Auftaktkonzert der 175-Jahrfeier der Kirche und es ist ein Angebot für die gesamte Maxvorstadt. Werbung wird über die Homepage gemacht, angedacht sind 150 Personen im Publikum. Das Publikum kommt oft aus München oder aus dem Großraum. Wir sehen die Förderung als Dank an die Arbeit der Pfarrei, kritisch wird das Kommunikationskonzept gesehen, da nur über die eigenen Kanäle geworben wird. Das Konzert soll gefördert werden

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitlich Zustimmung in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe zugestimmt

2.4 Budget

Antragsteller*in: Jazzquartett Fernanda von Sachsen

Maßnahme: Auftritt beim Kinder- und Bürger*innenfest Maxvorstadt am 20.07.24

Beantragter Zuschuss: 400,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe zugestimmt

2.5 Budget

Antragsteller*in: Jazzduo

Maßnahme: Auftritt beim Kinder- und Bürger*innenfest Maxvorstadt am 20.07.24

Beantragter Zuschuss: 200,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe zugestimmt

2.6 Budget

Antragsteller*in: Initiative Kreativlabor OPEN

Maßnahme: Kreativlabor OPEN am 13./14.07.2024

Beantragter Zuschuss: 7.150,00 Euro

Das Kreativlabor, ein einzigartiges und mittlerweile selbstverwaltetes Quartier zwischen der Maxvorstadt, Schwabing West und Neuhausen gelegen, öffnet Mitte Juli die Pforten für ein großes Sommerfest der über 300 Akteur*innen vor Ort. Geboten wird ein buntes Programm für Jung und Alt, Upcycling-Workshops, Atelierführungen, Live-Musik und ein gastronomisches Angebot. Sie wecken das Gelände zum Leben und laden die Bürger*innen der umliegenden Viertel ein, dieses Quartier, das sich derzeit in einem Umbruch befindet und über die kommenden Jahre entwickelt und noch mehr für das Publikum geöffnet werden wird, besser kennenzulernen. Der UA begrüßt dieses Projekt. Auch wenn das Kreativquartier nicht in der Maxvorstadt liegt, ist es für viele Bürgerinnen und Bürger ein attraktives Angebot. Die Entwicklung dieses Quartiers wird sich auch auf die Maxvorstadt positiv auswirken und ein attraktives kulturelles Angebot für die Anwohner*innen bieten. Die Finanzierung des Projekts ist vielschichtig, sowohl das Kulturreferat als auch die BA's 4 & 9 werden das Projekt unterstützen

Beschlussvorschlag des UA: 0 x 7.150€ | 3 x 5.000€ | 3 x 3.500€

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird mehrheitlich in Höhe von 3.500 Euro zugestimmt

2.7 Antragsteller*in: Initiative "U-Bahn-Galerie"

Maßnahme: Flyer U-Bahn-Galerie vom 01.07.2024 - 30.06.2025

Beantragter Zuschuss: 895,00 Euro

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe zugestimmt

2.8 bearbeitbare Version des Budgetantrags unter E 2.4

2.9 bearbeitbare Version des Budgetantrags unter E 2.5

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 Neptunbrunnen Biergarten Der UA begrüßt eine Belebung des alten botanischen Gartens, sowohl mit einem gastronomischen Angebot wie auch mit einem Kulturprogramm. Allerdings sieht der UA hier nicht den BA in der Verantwortung, da die notwendigen Mittel das Budget des BA's übersteigen. Der UA schlägt vor, sich an den OB zu wenden und so für eine Unterstützung der Stadt bei diesem Vorhaben zu werben. Auch das RAW soll angesprochen werden, denn dieser neue Ort wird auch touristischen Wert haben, außerdem geht es hier auch um eine Anschubfinanzierung für einen gastronomischen Betrieb und weniger um eine Kulturförderung.

Es soll ein Schreiben des BAs an das RAW erstellt werden.

3.2 Führung Jahresausstellung Akademie der bildenden Künste Freitag, 26.7. – 17.00 Uhr.

Bei Interesse bitte an Dr. Christoph Braun schreiben

4. Unterrichtungen

4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

5. Sonstiges

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Ferienausschuss im August 2024

Die Durchführung der August Sitzung als Ferienausschuss wird mehrheitlich beschlossen.

Festlegung der Größe des Ferienausschusses

Die Größe des Ferienausschusses wird mehrheitlich auf 6 Mitglieder festgelegt in der Verteilung 3-1-1

Benennung der Mitglieder durch die Fraktionen

Grüne: Herr Datzmann, Herr Weiss, Herr Dr. Pischel

SPD: Herr Fleischer

CSU: Herr Jehle

Vertretungsregelung:

Grüne: Frau Hipp, Herr Dr. Braun, Frau Vilgertshofer

SPD: Herr Popp, CSU: Herr Mittag

Wahl der*des Ferienausschussvorsitzenden

Herr Dr. Pischel wird mehrheitlich zum Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt

Der Ort des Ferienausschusses wird bis zur nächsten Ladung vom Vorstand festgelegt.

F 2 Antrag auf Abberufung des UA-Vorsitzenden KUP

Dieser TOP wird zurückgezogen

F 3 Kinder und Bürger*innenfest

Das Plakat wird zum Aushängen an die BA-Mitglieder verteilt.

Es werden noch Leute zum Abbau gesucht. Auch die Hüpfburg muss abgebaut werden.

Beim Abbau werden Herr Fleischer, Herr Popp, Frau Eck und Frau Dr. Jarchow helfen.

München, 10.07.2024

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte
Protokoll